

Informationen, Berichte  
und Meinungen aus Ihrer  
Kirchengemeinde Nr. 679

September / Oktober / November 2023



Liebe Lesende,

wie konnte das denn so schnell passieren? War nicht eben noch Sommer, Ferienzeit, Grillen, abends auf der Terrasse sitzen...? Und nun ist es morgens schon wieder dunkel, wenn ich aufstehen muss. Geht es Ihnen auch so? Manchmal rennen die Tage, Wochen oder auch Monate nur so dahin. Freuen wir uns also nun auf die nächsten Monate mit alle den vielen Angeboten. Auch bei uns gibt es wieder: Musik von Jazz bis Klassik, Theater, Ehrenamtlertag, Ausflüge und vieles mehr! Merken Sie sich auch den Termin für die Gemeindeversammlung und auch unsere Gottesdienste sind wieder sehr abwechslungsreich, wie Sie auf der letzten Seite sehen können. Und übrigens ist es sonntags um 11 Uhr auch im Herbst und Winter schon hell.

Schöne Grüße

Johanna Vietz

## Inhaltsverzeichnis

Leitartikel.....	3
Verkündigung.....	5
Die grüne Ecke.....	7
Aus dem Presbyterium.....	8
Gemeindediakonie.....	9
Kinder und Jugend.....	13
Gemeinde aktuell.....	17
Graf Recke Stiftung.....	26
Das Presbyterium.....	32
Gruppen und Kreise.....	33
Geburtstage.....	36
Amtshandlungen.....	38
Wichtige Adressen.....	39
Gottesdienstschriften.....	40

**Wir danken**  
**Pfarrer Olaf Schaper,**  
**Pfarrer Alfred Geibel und**  
**Pfarrer Bernd Wegerhoff**  
**für den Dienst in unserer Gemeinde.**

---

## Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Unterrath

**Anschrift:** Ahornallee 5, 40468 Düsseldorf, Tel. 0211-4713310, Fax 0211-4713333

**Vorsitzende des Redaktionskreises:** Johanna Vietz

**Ansprechpartner für Anzeigen:** Gemeindebüro, Kurt Schaaf

**Gestaltung:** Kurt Schaaf

**Titelbild:** 371865 aus pixabay

**Fotos im Heft:** Fierlings, Nitsch, Schaaf, Schmücker, Simmoleit, Vietz, Vollmar-Braun, Graf Recke Stiftung, [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de), [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

**Redaktionsschluss für die Dezember-/Januar-/Februar-Ausgabe: 3. November 2023**

Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen an Artikeln vorzunehmen.

**Herstellung:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

**Auflage:** 4.800 Verteilung kostenlos an alle evangelischen Haushalte durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die ausgewählte Bibelstelle aus 4. Mose 14,17 lautet:

**„So lass nun deine Kraft, o Herr, groß werden, wie du gesagt hast.“**

(Es war die Tageslosung der Herrnhuter Brüdergemeinde vom 13. Juni 2023.)

Diese Worte wurden von Mose ausgesprochen, als das Volk Israel vor der Herausforderung stand, das verheißene Land Kanaan zu betreten. Die Israeliten hatten jedoch Zweifel und Ängste, ob sie in der Lage wären, die mächtigen Nationen in Kanaan zu besiegen.

Inmitten dieser Unsicherheit erinnerte Mose das Volk an Gottes Zusagen und ermutigte sie, ihr Vertrauen auf Gottes Kraft zu setzen. Diese Worte drücken einen Wunsch aus, dass Gott seine Macht und Stärke erweisen möge, um die Hindernisse zu überwinden und die Verheißungen zu erfüllen, die er gegeben hat.

Diese Andacht lädt uns dazu ein, über die Bedeutung dieser Aussage nachzudenken und sie auf unser eigenes Leben anzuwenden. Auch wir stehen oft vor Herausforderungen, die uns überwältigen können.

Es können Probleme, Prüfungen oder Ängste sein, die uns daran hindern, unseren Weg voranzugehen oder uns von der Erfüllung unserer Ziele abhalten.

Der erste Schritt besteht darin, uns an Gottes Verheißungen zu erinnern. Gott hat uns in seinem Wort viele Verheißungen gegeben, die uns Kraft, Hoffnung und Ermutigung schenken sollen. Wenn wir diese Verheißungen festhalten und unser Vertrauen auf Gott setzen, können wir wie Mose beten: „So lass nun deine Kraft, o Herr, groß werden, wie du gesagt hast.“

Wir dürfen Gott bitten, seine Macht und Stärke in unserem Leben zu manifes-

tieren.

Wir können ihn darum bitten, unsere Hindernisse zu überwinden, unsere Ängste zu besiegen und uns auf unserem Weg zu helfen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott treu ist und seine Verheißungen erfüllt.



Gleichzeitig sollten wir uns bewusst machen, dass Gottes Kraft in unserer Schwachheit offenbart wird. Wenn wir erkennen, dass wir allein nicht in der Lage sind, die Herausforderungen zu bewältigen und uns auf Gottes Stärke verlassen, können wir Zeugen seiner mächtigen Taten werden. In unseren Schwachheiten finden wir eine Gelegenheit, Gottes Kraft zu erfahren und seine Herrlichkeit zu sehen.

In Momenten der Unsicherheit oder Angst wollen wir uns daran erinnern, dass Gott größer ist als unsere Umstände. Wir können uns darauf verlassen, dass er uns durch seine Kraft führen und uns helfen wird. Mögen wir mit vertrauensvollem Herzen zu Gott kommen und ihn bitten, seine Kraft in unserem Leben groß werden zu lassen, wie er es verheißt hat.

Lasst uns im Gebet zu Gott kommen:  
Himmlicher Vater,  
Danke, dass du uns in deinem Wort Verheißungen gegeben hast, die uns Kraft und Hoffnung schenken. In Momenten der Unsicherheit und Angst erinnere uns daran, dass du größer bist als unsere Herausforderungen. Lass deine Kraft in unserem Leben groß werden, so wie du es gesagt hast.

## Leitartikel

---

Hilf uns, unsere Augen auf dich zu richten und unser Vertrauen auf dich zu setzen. Gib uns den Mut, unsere Ängste und Zweifel zu überwinden, und stärke unseren Glauben an deine Verheißungen. Mögen wir Zeugen deiner mächtigen Taten werden und deine Herrlichkeit in unserem Leben erfahren.

In Jesu Namen beten wir,  
Amen.

Ich hoffe sehr, diese kleine Andacht hat Ihnen gefallen. Nur leider muss ich zugeben, dass sie nicht von mir formuliert wurde - bis auf den zweiten Satz, der in Klammern steht. Mea culpa! Ich habe sie geklaut. Oder besser: ich habe sie formulieren lassen. Im Internet. Aber nicht einfach so. Ich habe sie mir von ChatGPT, dieser künstlichen Intelligenz der Firma OpenAI, formulieren lassen. Ich habe die Maschine nur gebeten: Formuliere eine Andacht zu 4. Mose 14,17 - und keine Minute später hatte ich diesen Text.

Selber finde ich ihn gar nicht schlecht. Rechtschreibung und Zeichensetzung sind ohne Fehl und Tadel. Inhaltlich vielleicht ein bisschen „Pflücke-den-Tag-Heftchen“-mäßig, so völlig ohne konkrete Bezüge auf unsere Gemeinde oder unsere Gesellschaft, die Politik, die Umwelt, sie sozialen Verwerfungen.

Ein ähnliches Experiment habe ich mit dem Männerclub gemacht. Immerhin - und Gottseidank! - ist denen gleich aufgefallen, dass das ein wenig blutleer ist. Die älteren Herren, allesamt geübte Predigthörer, haben mich angeschaut und gleich gewusst, dass das nicht das Übliche ist, was sie von mir erwarten können. Wir waren uns einig: da steht kein gelebtes Leben dahinter, keine Zeitanzeige, also keine Verbindung der Bibel mit der Jetzt-Zeit, nur eine historische Ein-

ordnung. Man spürt einfach - da waren wir uns einig -, dass so eine Maschine, so eine künstliche Intelligenz, keinen Glauben hat, keinen existentiellen Bezug zum Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, zum Vater Jesu Christi.

Interessant finde ich, dass die Maschine den Vers sofort und unaufgefordert in seinen Kontext am Ende der Mose-Erzählung stellt. Interessant finde ich auch, dass kein grober Unsinn, nein, eigentlich gar kein Unsinn drin steht. Sogar das Gebet am Ende - und überhaupt, dass die Maschine weiß, dass eine Andacht oft mit Gebet endet - finde ich nicht schlecht und könnte es mitbeten. Na ja, „Herausforderung“ (5x) ist nun eher ein Wort der Business-Sprache als der Gebetsprache. Schmunzeln musste ich bei den drei Aufforderungen „Möge ...“ Superintendent Mohns, dem ich als Pastor im Hilfsdienst, heute Probendienst genannt, zugeordnet war, sagte mir mal in einem Sakristei-Gespräch, manchmal werde er als Superintendent ohne vorherige Absprache um eine Ansprache, Andacht, ein Grußwort oder eine Segnung gebeten, und sein Trick sei, dass er dann immer mit dem Wort „Möge ...“ anfängt. Sein aktuelles Beispiel war beim Besuch der Feuerwehr „Mögen diese Feuerlöscher ...“, der Rest sei dann irgendwie geflossen.

Aber wie ist das nun: wird diese künstliche Intelligenz uns bald ersetzen? Uns Pfarrer\*innen zum Beispiel? Im Falle von Krankheit, wäre es problemlos möglich, eine bereits geschriebene Predigt mit dem Sprachprogramm des Computers in der Kirche vorlesen zu lassen. Könnte man also auch bei längerer Krankheit ChatGPT eine Predigt schreiben und vorlesen lassen? Theoretisch ginge das. Im eigenen beruflichen Interesse würde ich darauf hoffen, dass solche „frommen“, aber sehr allgemein ge-

haltene Predigten die Gemeinde schnell ermüden würden, lauter theologische Richtigkeiten aber kein Feuer, kein Heiliger Geist, zumal man als Pfarrer\*in seine Notizen eher frei vorträgt, oft noch „last minute“-Gedanken oder aktuellste Bezüge einbaut (weshalb man ja auch keine Predigt, die man vor 20 Jahren geschrieben hatte, einfach so nochmal vorlesen kann), oder auch mal etwas weglässt, wenn man merkt, die Taufgesellschaft wird unruhig oder es ist heiß und die Leute sind erschöpft.

So wird uns im Blick auf die künstliche Intelligenz und ihr Pusch- und Betrugspotential am Ende nur das bleiben, was schon unser bester Virenschutz beim Computer war, unser waches Gehirn. Mag sein, dass ChatGPT viele Dinge erleichtert, immer wieder gestellte Fragen sogar besser beantwortet als ein genervter, halbinformierter Mitarbeiter in der hotline, den man sowieso

erst dran bekam, nachdem man eine halbe Stunde Warteschleifengedudel ertrug. Außerdem möchte ich die Zylinderkopfdichtung meines Autos nicht unbedingt nach einer Schritt-für-Schritt-Anleitung von ChatGPT austauschen. Es könnte die letzte Fahrt meines Autos werden, vielleicht sogar meine eigene ...

Ich (persönlich! ich schwöre!) wünsche Ihnen, dass Sie zum Zeitpunkt der Lektüre dieses Gemeindebriefes bereits auf ein schönes Gemeindefest zurück blicken können und auf einen wundervollen Sommer, am liebsten mit einer gelungenen Urlaubsreise. Mögen die kommenden herbstlicheren Tage uns mit ein wenig Wärme und Licht verwöhnen und vor allem den Frieden in der Welt wieder einkehren lassen.

Es grüßt Sie herzlich,  
Ihr Pfarrer Axel Weber

### Gottesdienste im Seniorenzentrum Königshof

Mittwoch, 13. September	15.30 Uhr,	mit Pfr. Axel Weber
Mittwoch, 11. Oktober	15.30 Uhr	mit Pfr. Wolfram Knitter
Mittwoch, 8. November	15.30 Uhr	Ök. Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Bewohner*innen Pfr. Weber/Pfr. Knitter

## Die Kinderkirche im Herbst

Die Kinderkirche ist der Gottesdienst für Kinder ab dem 5. Lebensjahr und wird gemeinsam von Jugendleiterin und Pfarrerin mit einem Team von Ehrenamtlichen vorbereitet und durchgeführt.

Gemeinsam feiern wir eine kleine Andacht zu wechselnden Themen, frühstücken gemeinsam und werden dann kreativ oder spielen Spiele.

Anmeldung gerne bei:  
dorthe.schmuecker@ekir.de.



### Termine:

23. September, 10 - 13 Uhr  
28. Oktober, 10 - 13 Uhr  
25. November, 10 - 13 Uhr

### Offene Kirche

An jedem 1. Mittwoch im Monat ist die Petruskirche von 15 - 17.30 Uhr geöffnet.

Es ist ein einladendes Angebot an alle Interessierten.

Ein Team der Ehrenamtlichen freut sich auf Sie.

Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Gemeindesaal.

Ab 16 Uhr erwartet Sie ein kleines Programm.

**6. September** Orgel und Gesang mit Sebastian Wigger  
evtl. kommt noch ein Gast hinzu

**4. Oktober** Lichtbildervortrag über Pablo Picasso  
mit Horst Quack

**1. November** Feiertag



### Ein ökumenischer Abend

Im Juni haben wir uns mit Menschen aus den Gemeinden der Ökumene Nord getroffen und Fragen zur Zukunft der Kirche diskutiert. Danach gab es ein leckeres gemeinsames Essen und eine Andacht. Hier einige Eindrücke:

**Viele Menschen treten aus der Kirche aus. Was hält Sie in der Kirche?**

Tradition, nette Leute, Trost im Leben und Sterben, menschliche Perspektiven und Erzählungen, geordneter Rahmen, von der Wiege bis zur Bahre, Mitgestalten können und dürfen an Zukünftigem, Kirche als Raum, Kirche bietet ein Zuhause, Teil der Gemeinschaft, Praktische Lebenshilfe, Gott, Gemeinschaft, Jesus Christus, Finanzierung der kirchlichen wohltätigen Arbeit, Nicht die Kirchensteuer hält uns in der Kirche. Der Beitrag hilft, bedürftigen Menschen. Wer et- was ändern möchte, muss mit anpacken.

**Wie sieht unsere Gemeinde in 10 Jahren aus?**

Weniger Gemeindeglieder pro Kirche, Kirchen werden aufgegeben, Wir (Katholiken) werden Teil der Kaiserswerther Gemeinde, Zusammenlegung

von Gemeinden, „eine“ Gemeinde Düsseldorf, christliche Gemeinschaft, weniger Gottesdienste, mehr Ehrenamtliche, Gottesdienste besonderer Art, Es werden Priester für Gottesdienste fehlen.

**Was würden Sie vermissen, wenn es die Kirche nicht mehr gäbe?**

Seelenpflege, Zuhause-sein, Vermittlung eines Wertekontextes, das sonntägliche gemeinsame Beten und Singen, die Gemeinschaft mit Mitgläubenden, einen Ort zu haben um Gleichgesinnte zu treffen die in dem „Weinberg“ arbeiten wollen, meine Anlaufstelle in Nöten, Kirche als Raum, gute Sonntagspredigt, Kirchenmusik, Glocken, pessimistisch: die Gesellschaft sähe ohne Kirche nicht wesentlich anders aus, traurig, Gott ist in der Kirche drin

**Was muss sich in unseren Kirchen ändern, damit sich wieder mehr Menschen bei uns wohl fühlen?**

Mit Gott in Kontakt kommen, modernes Liedgut-wo viele mitsingen, Kinder frühzeitig



mitnehmen, Jugendgruppen, Kirche muss wieder Vertrauen aufbauen (keine Lügen, Wahrhaftigkeit), auf Menschen zugehen, mitnehmen, beteiligen, begleiten, sich einlassen, sich um Jugendliche sorgen, ohne sie zu bedrängen, neue Formen

im Gottesdienst, die auch junge Menschen ansprechen, persönliche Kontakte, jeder sollte aus sich herausgehen, ökumenische Gottesdienstvertretungen, ökumenische Gottesdienste, wo man voneinander lernt, Ansprüche stellen, Möglichst alle verantwortlich einbeziehen, Türen auflassen, ein schönes Beispiel ist die Systematik in der Tersteegenkirche, Wunsch für die Zukunft auch gemeinsam Abendmahl zu feiern, ökumenische Jugendtreffs, mehr Angebote neben den Gottes-

diensten, Stellung beziehen zu aktuellen Themen, Hausbesuche (aufsuchende Seelsorge)

### Was können Gemeinden noch gemeinsam machen?

Kommunikation: Über gemeinsame Bedürfnisse und Werte sprechen, mehr auf Gemeinsamkeiten als auf Unterschiede fokussieren, konfessionsübergreifende Jugendarbeit, Projektstage, Jugendgottesdienste (Level Up), Pilgerwanderungen, zu allen Aktionen sich gegenseitig einladen, Abendgebete, Vielfalt ermöglichen, immer gemeinsame ökumenische Gottesdienste mit den dementsprechend unterschiedlich gefeierten Sakramenten, wechselnde Gebäude, Frühschicht, Taizé, Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsamer Gemeindebrief 1x im Jahr?, Busausflüge nach dem Gottesdienst, Kindergottesdienstfortbildungen, Stadteilfest, gemeinsam zu Fortuna, ökumenische Bibelabende, Ökumene um zu feste Institutionen und alte Rituale zu überwinden, Chor, gemeinsames Konzert, Singen verbindet.

Dorthe Schmücker



**Alle reden von Zukunft und Energie. Bei uns im Gemeindezentrum ist das Thema Energie der Zukunft angekommen und gut umgesetzt.**

**Im Gemeindesaal sind erneuerbare Energien in Form von Erdwärme eingesetzt. Dafür sind wir vom Land NRW auch ausgezeichnet worden. Sämtliche Beleuchtung im Innen- und Außenbereich ist mit LED-Leuchtkörpern versehen und der Verbrauch pro kWh bewegt sich im Cent-Bereich.**

**Die Kirche und das Gemeindehaus sind energetisch so angepasst worden, wie es bauphysikalisch zu vertreten war. In diesen Gebäuden ist auch auf moderne LED-Technik gesetzt worden.**

**Im gesamten Außengelände wird seit diesem Sommer Grundwasser genutzt und mit energiesparenden Pumpen in die Beete verteilt.**

Michael Wunderlich

## Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 17.9.2023 im Anschluss an den Gottesdienst (10 Uhr)

### Tagesordnung

#### 1. Begrüßung und allgemeine Informationen

#### 2. Presbyteriumswahl am 18. Februar 2024

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

#### 3. Bericht des Finanzkirchmeisters

#### 4. Bericht des Baukirchmeisters

#### 5. Berichte der Pfarrerin und des Pfarrers

#### 6. Aussprache

#### 7. Verschiedenes

Die Evangelischen Kirchengemeinden im Rheinland sind verpflichtet, in der Vorbereitung der Presbyteriumswahl auch eine Gemeindeversammlung einzuberufen.

Neben den allgemeinen Informationen zur Lage der Gemeinde und dem Austausch darüber, ist dies die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen, die sich für ein Amt im Presbyterium der Gemeinde bewerben.

Das Presbyterium hat beschlossen, die Anzahl der Sitze von 12 auf 9 zu reduzieren, da es immer schwieriger wird, Ehrenamtliche für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu finden.

Bisher haben sich 9 Personen für eine Kandidatur bereit erklärt. Es sind dies:

1. Anna Becker-Horst
2. Lucilena Costa-Rösen
3. Isabell Schwarz
4. Johanna Vietz
5. Tobias Dette
6. Bernd Ferber
7. Rüdiger Sommerfeld
8. Ekkehard Treupel
9. Michael Wunderlich

Hinzu kommen Jochen Matthes als Vertreter der Mitarbeitenden im Presbyterium und die Pfarrpersonen Dorthé Schmücker und Axel Weber.

Falls es bei dieser Ausgangssituation bleibt, wird es am 18. Februar 2024 in Unterath/Lichtenbroich keine Presbyteriumswahl geben, denn für alle Kandidatinnen und Kandidaten steht ein Sitz im Presbyterium zur Verfügung. Eine Wahl ist nur notwendig, wenn es mehr Bewerberinnen und Bewerber gibt als Plätze.

Hier wird nun die Gemeindeversammlung wichtig, denn dies ist die letzte Möglichkeit, sich unter Punkt 2 der Tagesordnung zur Wahl zu stellen, bzw. jemanden vorzuschlagen.

Wie wär's mit Ihnen?

Ich grüße Sie herzlich

Kurt Schaaf  
Vorsitzender des  
Presbyteriums



## Informiert sein über unsere Angebote durch den neuen Newsletter

Wieder eine Veranstaltung verpasst? „Da gab eine besondere Musikgestaltung im Gottesdienst ...“ „Das Kindermusical findet nur einmal im Jahr statt, habe ich gar nicht mitbekommen...“, „Der ökumenische Begegnungsabend – so besondere Projekte gehen mir immer durch, wenn ich den Gemeindebrief nicht wieder in der Hand hatte.“ Unter „Aktuelles“ finden Sie jetzt auf unserer Webseite die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren. Da der Gemeindebrief nur noch 4 x im Jahr erscheint, ist es nur so möglich, schnell spontaner entstandene Projekte zu bewerben. Probieren Sie es aus!

Abmelden geht sonst auch wieder schnell. Aber da wir dieses Jahr ganz neu die Newsletterarbeit starten, sind wir auch froh über alle Verbesserungsvorschläge.

Pfarrerin Dorte Schmücker

## Mit dem Zentrum Plus im Wasserschloss Nordkirchen

Nach großem Erfolg im vergangenen Jahr, hat das Zentrum Plus die beliebte Ausflugsreihe auch in diesem Jahr wieder ins Programm genommen. Das erste Ziel war am Freitag, dem 4. August 2023, das „Westfälische Versailles“, Schloss Nordkirchen. Verspätet, Schuld war die Deutsche Bahn, kamen wir im Schlosspark Nordkirchen an und waren vom Anblick dieses Wasserschlosses begeistert. 16 Personen unter der Führung von Andrea Faust und Mark Kohnke hatten den Weg hierher gefunden. In einer einstündigen Führung durch Teile des Schlosses (das Schloss wird von der Hochschule für Finanzen von NRW benutzt) erfuhren wir viel über die Geschichte des Schlosses und deren Besitzer. Das Schloss und die dazu gehörende riesige Parkanlage waren einfach beeindruckend. Gegen 18.00 Uhr kamen wir wieder glücklich und zufrieden und mit der Gewissheit, einen schönen Tag erlebt zu haben, in Düsseldorf an.

Vielen Dank an die Leitung des Zentrums Plus Lichtenbroich.

Horst Stephan



### Liebe Besucherinnen und Besucher!

Hier finden Sie einen Überblick über die regelmäßigen Angebote des „zentrum plus Lichtenbroich“. Wenn Sie gerne Menschen aus Ihrem Stadtteil kennen lernen möchten, wenn Sie gemeinsam mit anderen Menschen aktiv werden oder sich engagieren wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gerne bei Fragen und Problemen. Auch sind wir mit unseren zahlreichen Angeboten für Sie da. Viele verschiedene Veranstaltungen bieten Ihnen die Möglichkeit, am sozialen Leben teilzunehmen. Sprechen oder rufen Sie uns an unter 59876048.

#### Wir helfen Ihnen gerne.

Montag	9.30 - 10.30 Uhr	<b>Beratung</b> zu allen Fragen rund um das Alter
	10.15 - 11.45 Uhr	<b>Tanzmeditation</b> Bewegung, Konzentration und Entspannung.
	14.30 - 16.15 Uhr	<b>Teppichcurling</b> am Montag
Dienstag	11.00 - 12.30 Uhr	<b>Neu! Boule auf der Festwiese</b>
	13.00 - 15.15 Uhr	<b>Sturzprävention I+II</b>
	14.00 - 16.00 Uhr	<b>Bürgerberatung der Bezirkspolizei</b> n. Vereinbarung
	15.45 - 17.15 Uhr	<b>Sitzmeditation</b> Entspannung auf dem Stuhl
Mittwoch	11.00 - 12.30 Uhr	<b>Interkultureller Gesprächskreis AIKO e.V.</b>
	13.30 - 16.30 Uhr	<b>Spiele- und Skat-Treff</b>
	14.30 - 16.00 Uhr	<b>Bingo, jede 2. Woche</b>
Donnerstag	10.30 - 12.30 Uhr	<b>Donnerstagscurling</b>
	14.30 - 16.00 Uhr	<b>Digital unterwegs</b> – Stammtisch für mobile Medien, Beratung zu Smartphone, Tablet-PC und Co.
	14.30 - 16.00 Uhr	<b>Denk-Bar. Gedächtnistraining mit allen Sinnen,</b> jede 2. Woche
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	<b>Hilfe direkt nebenan,</b> Beratung zu Arbeitssuche, Hartz IV, dazugehörige Behördenangelegenheiten, Übergang in den Ruhestand, Termine nach Vereinbarung. Eintopfessen am Glockenturm und Sozialberatung im Gemeindezentrum der Petruskirche, jede 2. Woche
	15.00 - 16.00 Uhr	<b>Herzengespräche,</b> einfach mal reden

#### Monatliche Veranstaltungen:

Montag	16.30 - 18.30 Uhr	<b>Frauen im Gespräch</b> Einmal im Monat treffen sich Frauen zu einem Austausch über ihren Alltag, ihre Interessen und was aktuell von Bedeutung ist. Vor Ort oder bei einer Unternehmung in Düsseldorf und Umgebung, finden sie Zeit für Gespräche und Entspannung.
--------	-------------------	---

Donnerstag nach Termin **Ihre Füße in guten Händen** Medizinische Fußpflege  
zentrum plus Lichtenbroich Matthiaskirchweg 14, 40472 Düsseldorf, Tel. 0211 59876048

**Ihr centrum-plus-Team**

## Gemeinsam zu Tisch- Eintopfessen am Glockenturm

Sie möchten in netter Runde ein leckeres Essen zu sich zu nehmen, dann sind Sie herzlich bei uns willkommen. Unser Eintopfessen findet alle zwei Wochenfreitags statt. Jeweils um 12 Uhr im evangelischen Gemeindesaal am Glockenturm, Am Röttchen 10.

Das kostet ein Menü bei uns: Eintopfessen, Nachspeise, Kaltgetränke, Kaffee oder Tee: 6,30 €

Wenn Sie bei uns zu Mittag essen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag der Vorwoche telefonisch 0211 6027379 oder per Email: [andrea.faust@ekir.de](mailto:andrea.faust@ekir.de) an.

Zusätzlich bieten wir Ihnen eine Sozialberatung der Diakonie Düsseldorf an, sie unterstützt in allen Fragen des Älterwerdens. Gemeinsam mit der Diakonie Düsseldorf können wir mit einer bestimmten Anzahl an Sozialgutscheinen für das Mittagessen unterstützen.

## Kinderkirche und Seniorenadventsandachten in Unterrath und Lichtenbroich

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns Zeit nehmen und einen fröhlich vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen.

**In der Petruskirche** feiern Jung und Alt gemeinsam. Kinder der Kinderkirche und deren Familie sind herzlich mitgeladen. Anschließend laden wir alle Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein in den Gemeindesaal ein.

Danach beginnt um 17 Uhr: „Weihnachtsliedersingen unterm Tannenbaum“.

**In der Matthiaskirche** freuen wir uns auf einen adventlichen Nachmittag mit einem weihnachtlichen Potpourri.

**Die Andachten finden am 8. Dezember um 14.30 Uhr im Zentrum plus Lichtenbroich (Matthiaskirche) und am 16. Dezember um 14.30 Uhr in der Petruskirche statt.**

## Eintopfessen am Glockenturm

Hier unsere Angebote im September:

**8. September**  
Schnippelbohnen mit Einlage

**22. September**  
Wirsing Eintopf

Alle weiteren Eintopfangebote finden Sie in unseren Aushängen.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Eintopf-Team



Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. November 2023 im Gemeindebüro an oder per Email: [andrea.faust@ekir.de](mailto:andrea.faust@ekir.de).

Wir freuen auf eine vorweihnachtliche Begegnung mit Ihnen!

Unsere PfarrerInnen, Andrea Fierlings,  
Andrea Faust und Team

## Sie möchten in der Vorweihnachtszeit anderen eine Freude machen?

Dann helfen Sie uns bei den Vorbereitungen und Durchführungen unserer Seniorenadventsfeiern.

Im letzten Jahr haben wir schwungvolle Begleitung durch die Band „Lautsalat“ erhalten. Auch in diesem Jahr Wir suchen noch engagierte Menschen, die am 9.12. und 16.12. Zeit und Freude daran haben.

## Gemeindediakonie

---

Was ist zu tun?

- Wir gestalten gemeinsam einen festlichen Rahmen
- Sie unterstützen uns mit einem musischen Beitrag
- Sie begrüßen und bewirten unsere Gäste
- Sie unterstützen tatkräftig unseren Aufbau und Abbau

Weitere Informationen bekommen Sie bei Andrea Faust unter Tel.: 0211 6027379 oder [andrea.faust@ekir.de](mailto:andrea.faust@ekir.de).

Wir danken allen Helferinnen und Helfern

---

### **Außer-Haus-Service des Einwohnermeldeamtes im zentrum plus Lichtenbroich**

Das Einwohnermeldeamt bietet mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern, die zuhause versorgt werden, einen Außer-Haus-Service im zentrum plus Lichtenbroich an.

Der Außerhauservice bearbeitet im zentrum plus Lichtenbroich Ausstellungen von Lebendbescheinigungen für Rentenzwecke, die Anmeldung von Ehejubiläen und An- und Ummeldungen.

Für Ummeldungen wird eine Wohnungsgeberbescheinigung mit Einzugsdatum und der Personalausweis benötigt.

Andrea Faust und Mark Kohnke nehmen Ihre Anliegen entgegen und vereinbaren für Sie Termine mit den Außer-Haus-Service des Einwohnermeldeamtes vor Ort.

---



Tipps für Verträge im Alltag: Die Budgetberatung der Diakonie Düsseldorf erläutert, wie Sie mit geschickter Vertragsgestaltung Ihre finanzielle Situation verbessern können und welche Versicherungen u.U. überflüssig sind. Außerdem: Wissenswertes über die Schufa.

Veranstaltung des zentrum plus Lichtenbroich in Kooperation mit der Budgetberatung der Diakonie Düsseldorf.

Ort: zentrum plus Lichtenbroich

Termin: 12. Oktober 2023 um 15.30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung.

---

### **Kulturherbst gemeinsam erleben**

**Andalusien - Ein Land anders entdecken -**

Digitaler Reisevortrag live präsentiert

Sönke Simmoleit nimmt Sie mit auf eine Kultur- und Wanderreise durch das Land des Lichts.

Veranstaltungsort: zentrum plus Lichtenbroich

Termin: Freitag, 27.10.2023,

Beginn 14.30 Uhr



## Mit Kindern unseren christlichen Glauben entdecken

Wenn ein Kind getauft wird, werden die Eltern und Pat\*innen stellvertretend gefragt: „Wollt ihr das Kind christlich erziehen und ihm nach bestem Vermögen den Weg weisen zu einem Leben als Christ bzw. Christin?“ Daran knüpft sich oft die Frage, wie das denn gemeint sei. Ich erkläre dann immer, dass es ein Versprechen auf Gegenseitigkeit ist: die Eltern versprechen, dem Kind biblische Geschichten zu erzählen, es - wenn der Kita-Navigator es möglich macht - einem christlichen Kindergarten anzuvertrauen, wo es das Kirchenjahr mit den großen Festen feiert, wo es ebenfalls biblische Geschichten hört, den Pfarrer oder die Pfarrerin bei Andachten in der Kita kennenlernt, mit der Kita Familiengottesdienste in der Petruskirche feiert, später dann am Religionsunterricht teilnimmt und am Kindergottesdienst und schließlich zum Konfirmand\*innenunterricht geschickt wird. Auf diese Weise lernt das Kind den christlichen Glauben kennen. Die Gegenseitigkeit besteht darin, dass die Gemeinde, diese Angebote auch aufrecht erhält.

Im Zuge dessen taucht zuweilen auch die Frage nach empfehlenswerten Kinderbibeln auf. Hier meine völlig subjektive Liste:

- **„Mein kleines Bibelbuch“**



Für ganz kleine Kinder. Ich verschenke es gerne bei Taufen (zur Zeit ist es vergriffen, wird aber sicher wieder aufgelegt, ansonsten immer auch in

den Internet-Antiquariaten nach guten Exemplaren forschen). Enthalten sind je vier Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament, natürlich auch die beiden „Baby-Erzählungen“ von Mose und Jesus.



- **„Das große Bibel-Bilderbuch“**

mit den inzwischen schon klassisch zu nennenden Bildern von Kees de Kort. Viele Bilder, wenig Text - das bietet sich an für kleine und für Grundschul Kinder, die die Texte auch schon selber lesen können.

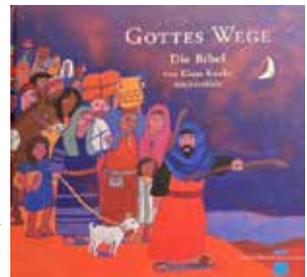
- **„Die Neukirchener Kinder-Bibel“**

Ebenfalls mit Bildern von Kees de Kort, aber weniger Bilder, mehr Text, eine große Auswahl an Geschichten, drittes und viertes Schuljahr würde ich sagen.



- **„Gottes Wege“**

Die Bibel von Klaus Knoke nacherzählt. Die eignet sich gut für die Zeit vor dem Konfirmand\*innenunterricht, wenn aus Kindern Jugendliche geworden sind.



Wenig Bilder, dafür auch mal ein Plan vom Jerusalemer Tempel oder eine Landkarte, dazu immer eine Zeitleiste, damit man weiß, in welchem Jahr vor oder nach Christus man sich befindet, auch Wort- und Sacherklärungen.

- **Danach ist es Zeit für die neue Lutherübersetzung von 2017** oder - wer es in einfacherer Sprache mag - die von mir sehr geschätzte Basis-Bibel. Beides gibt es auch im Internet mit Erklärungsvideos und verlinkten Stellen, die zu Sacherklärungen führen - kann man sich natürlich mit der kostenlosen Bibelapp der Deutschen Bibelgesellschaft auch in die Hosentasche stecken.

Noch zwei „Geheimtipps“:

## Kinder und Jugend

### • „Entdecke die Welt der Bibel“

Ein Bilderbuch zur Bibel, wo in phantastischen Zeichnungen kindgerecht die antike Welt erklärt wird, wie ein Haus, ein Dorf, der erste und der zweite Tempel in Jerusalem ausgesehen haben, ein Fischernetz oder ein Herd. Dieses Buch hat mir selbst einen ganz neuen Blick auf so manche biblische Erzählung geöffnet.



Kein anderes Kinderbuch habe ich in meiner Verwandt- und Bekantschaft öfter verschenkt.

### • „Wo die Toten zu Hause sind“

Ein Tipp meiner lieben Kollegin Ute Kaufmann aus Lohausen. Anhand des Jesus-Wortes „In meines

Vaters Hause sind viele Wohnungen“ wird kindgerecht und mit schönen Bildern erklärt, welche Hoffnung wir für unsere Verstorbenen (und natürlich für uns selber) haben dürfen, wenn das Leben zu Ende gegangen ist. Ich halte es für besser, Kinder mitzunehmen zu Beerdigungen und mit ihnen über den Tod zu reden, als eine Leerstelle zu lassen, die dann von der kindlichen Phantasie mit Bizarrem oder Furchtgebietendem gefüllt wird.



Und nun wünsche ich viel Lese- und Vorlesevergnügen,

Ihr Pfarrer Axel Weber

## Die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Wir freuen uns, wie zahlreich und mit welcher Freude unsere Angebote im Kinder und Jugendbereich angenommen werden. Unter Anderem die Jungschar für Mädchen und Jungen, Freizeiten, Kinderkirche und die Koordination von Jugendlichen Ehrenamtlichen gestaltet unsere Jugendleiterin Andrea Fierlings mit. Leider müssen wir uns bald von ihr verabschieden, wenn sie in ihre wohlverdiente Rente geht. Wie die Kinder und Jugendarbeit in Zukunft organisiert und gestaltet wird, wird nun gemeinsam mit dem Jugendreferat überlegt. Das Evangelische Jugendreferat ist für die Koordination und Durchführung von Angeboten und Repräsentation evangelischer Kinder- und Jugendarbeit auf Düsseldorfener Stadt-

ebene zuständig und fungiert als Geschäftsstelle der ejd (evangelischen jugend düsseldorf). Darunter fällt ebenfalls die Aufgabe, Gemeinde bei der Gestaltung der Jugendarbeit zu beraten. Vor den Sommerferien hat es bereits erste Gespräche gegeben und nun sind wir dran, uns zu überlegen, welche Punkte und Themen uns in der Kinder- und Jugendarbeit besonders wichtig sind, was wir in Zukunft beibehalten wollen und was verändert werden soll. Wenn du/Sie Interesse haben, an diesem Prozess mitzuwirken, melden Sie sich gerne bei PfarrerIn Dortha Schmücker, Jugendleiterin Andrea Fierlings oder mir, Isabell Schwarz.

Wir freuen uns auf eure/Ihre Ideen und Beiträge.

Isabell Schwarz

## Konfi Bibeltag - Storytime: Was erzählt die Bibel?

Seit einigen Jahren ist es Teil des Konfirmandenunterrichts geworden einmal im Jahr einen Samstag im Gemeindehaus die Bibel zu erforschen. In mehreren Stationen können die Konfis die Geschichten des Alten Testaments auf ganz unterschiedliche Weise erfahren und einen Blick in die Bibel werfen. Wie ist dieses eigentlich entstanden? Wer hat sie geschrieben und warum ist

sie für uns so wichtig? Dies sind nur einige Fragen, die geklärt werden.

Bei den Stationen ist Teamwork, Kreativität und natürlich Neugier gefragt. Wir versetzten uns in die Lage der Helden (oder sind es doch nur Menschen?) des Alten Testaments und schauen mal, was die Konfis dazu zu sagen haben. -

Isabell Schwarz

### 31. Oktober Reformationen“gottesdienst“

Dieses Jahr fällt der Reformationstag auf einen Dienstag. Da wir dort immer Konfirmandenunterricht haben, wird die Gestaltung dieses Tages von Konfirmanden und interessierten Jugendlichen übernommen. Reformation bedeutet Wiederherstellung oder Erneuerung. Und genau damit wollen wir uns beschäftigen. Warum feiern wir eigentlich Gottesdienst? Und ist das noch zeitgemäß? Was genau muss in einem Gottesdienst passieren, damit man es Gottesdienst nennen

darf? Wir schmeißen Tradition und Kirchenordnung raus und überlegen komplett von vorne was es für uns bedeutet unseren Glauben zu feiern. Zu diesem Event (ob es ein Gottesdienst wird, werden wir noch sehen) sind die Konfirmandengruppen aus ganz Düsseldorf eingeladen.

Wenn du Interesse hast mitzumachen, melde dich gerne bei Pfarrerin Dortha Schmücker oder mir,

Isabell Schwarz.

### Landesweiter Sirenentest.

Tom (Name geändert) wird ganz blass, unterbricht sein Spiel mit den anderen Kindern und schaut sich hilfeschend nach der Erzieherin um. Die versucht zu beruhigen: „Alles in Ordnung. Die probieren die Sirenen nur aus. Es passiert nichts. Möchtest Du einen Moment auf meinen Schoß kommen.“ Die anderen Kinder sind irritiert. „Was ist denn mit Tom los? Warum spielen wir nicht weiter?“ Die Erzieherin erklärt: Ihr wisst ja, dass Tom letztes Jahr aus der Ukraine zu uns gekommen ist. Dort ist Krieg. Wenn da eine Sirene losgeht, bedeutet das, dass es sehr gefährlich wird und die Menschen sich in Kellern verstecken müssen.“

So kam das Thema in unseren Kitaalltag. Unter Krieg können sich die Kinder etwas vorstellen,



kennen sie doch Kampfhandlungen aus den Filmen im Fernsehen und den Serien der Streamingdienste. Aber wie heißt das, wenn kein Krieg ist? Mit dem Begriff „Frieden“ können die meisten Kinder zunächst wenig anfangen. Was zeichnet „Frieden“ aus?

Leila (Name geändert) fasst es so zusammen: „Friede ist, wenn ich mich wohlfühle.“ Andere Kinder sagen, Frieden sei, wenn man sich nicht streitet. So nähern wir uns gemeinsam mit den Kindern dem Thema „Frieden und Gewaltlosigkeit“ an, das sich bis zu den Sommerferien durch alle Bildungsbereiche ziehen wird: Im religionspädagogischen Kreis hören die Kinder die Geschichte von Noah und der Arche, lernen die Taube als Friedenssymbol kennen. Im Baubereich entsteht

## Kinder und Jugend

---

eine große Arche aus Pappkartons mit Segel, Steuerrad und allem Drum und Dran. Tagelang werden hier Stofftiere gerettet. Die Kinder gestalten im Kreativbereich die unterschiedlichsten Friedenssymbole und erfahren nebenbei, dass die Taube auch ein Friedenssymbol der Muslime ist. Auch im Bewegungsbereich und beim Rollenspiel geht es darum, einander zu helfen statt miteinander zu konkurrieren. Im Gespräch mit allen Kindern werden Gruppenregeln vereinbart, die ein friedliches Miteinander sichern sollen. „Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem anderen zu.“ Dieses alte Sprichwort fasst das zu-

sammen, was Immanuel Kant als „goldene Regel“ bezeichnet hat und alle Weltreligionen miteinander verbindet. Das wollen auch unsere Kinder in Zukunft beachten.

Damit auch Tom beim nächsten Sirenentest weiter spielen kann, weil er weiß: Hier bin ich sicher. Hier bin ich unter Freunden. Hier kann mir nichts passieren.

Mit freundlichen Grüßen,  
im Auftrag  
Monika Vollmar-Braun  
Leiterin

---

## Die Trockenheit der letzten Sommer

Die Trockenheit der letzten Sommer ist auch an unserer Kindertagesstätte nicht spurlos vorüber gegangen. Auf dem Beet vor dem Haus tummelten sich nur noch Pflanzen, die für Kitas nicht geeignet sind, bei jedem Regen wurde die gute Erde in die Kanalisation gespült. Diesem Problem haben wir uns jetzt gemeinsam mit 8 Ehrenamtlichen der Firma BNP Paribas angenommen. Sie

hatten unseren Hilferuf auf der Internetseite der Diakonie gesehen, das nötige Geld zur Verfügung gestellt und standen am 7.07. voller Tatendrang in der Türe. Erst einmal Unkraut jäten, dann die Erde lockern und schließlich wurden rund 150 Pflanzen neu gesetzt. Immergrün hält nun den Hang fest. Fackellilien und Sommerflieder bilden einen Blickfang. Blaubeeren, Zwergapfel und

Johannisbeeren laden die Besucher unserer Kita demnächst zum Naschen ein. Zum Abschluss bauten die BNP Mitarbeitenden noch unseren neuen Geschenkeschrank auf, der ab Mitte September dazu einladen soll, guterhaltenes Spielzeug/Kleidung etc. an den Nächsten weiterzugeben oder sich selber/sein Kind einfach mal so zwischendurch mit einem hinterlegten Geschenk eine Freude zu machen. Der Geschenkeschrank wird montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet sein. Sie finden ihn vor unserem Eingang.



Mit freundlichen Grüßen,  
im Auftrag  
Monika Vollmar-Braun  
Leiterin

## Krabbelgruppen

Montag	9.30 - 11.00h Krabbelmäuse	Ansprechpartnerin: Anshelika Simrodt
Mittwoch	9.30 - 11.00h Krümelmonster	Ansprechpartnerin: Tatjana Pickartz
Freitag	9.30 - 11.00h Quatschfrösche	Ansprechpartnerin: Sabine Donat

**Bei generellen Fragen oder Interesse an einer Krabbelgruppe**

**Ansprechpartnerin: Anna Becker-Horst, Mail: [anna.becker-horst@web.de](mailto:anna.becker-horst@web.de)**

---

## Kinder- und Jugendgruppen

<b>Mittwoch</b>	16.00 - 17.30 Uhr	<b>Jungschar für Mädchen (7 - 11 Jahre)</b>	Am Röttchen 10
	18.00 - 19.00 Uhr	<b>Team Kinderkirche</b>	Am Röttchen 10
<b>Donnerstag</b>	16.00 - 17.30 Uhr	<b>Jungschar Für Jungen (7 - 11 Jahre)</b>	Am Röttchen 10
	17.30 - 19.00 Uhr	<b>Jugendgruppe für Konfis und Freunde</b>	Am Röttchen 10

**Kontaktdaten der Jugendleiterinnen finden Sie auf der vorletzten Seite.**

---

## Linksrheinisch unterwegs zum Wandern und Schlemmen Mitarbeiterausflug 2023

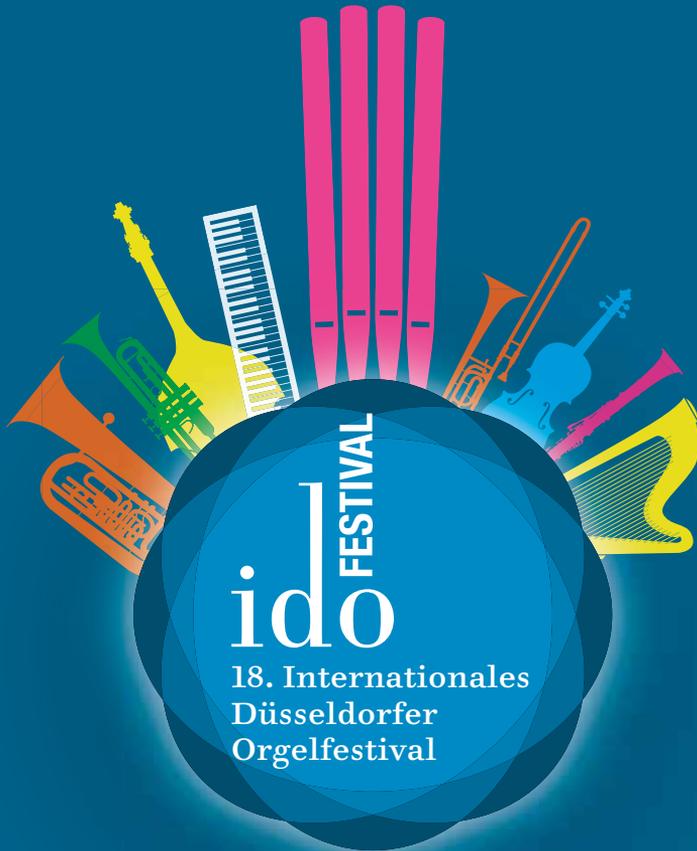
Der Ort Liedberg liegt auf der Nordseite des gleichnamigen Inselbergs Liedberg. Dieser ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen und stellt das älteste Natur- und Kulturdenkmal des Rheinkreises Neuss dar. In dieser wunderschönen Landschaft starteten wir unseren diesjährigen Mitarbeiterausflug mit einer Wanderung in der Morgensonne zum Liedberger Schloss. Die Stimmung hätte besser nicht sein können. Es ist schön mit den Kolleg\*innen auch mal über nichtberufliche Dinge zu sprechen. Im Anschluss wurden wir für unseren sportlichen Einsatz belohnt mit einem leckeren Frühstück im Ambientehof in Korschenbroich. Dieser historische Bauernhof von 1906 lädt ein, den Alltag hinter sich zu lassen. Italienische und Südtiroler Spezialitäten schmückten unseren Tisch; dazu handgebackenes Brot der Traditionsbäckerei in Merzenich. In diesem zauberhaft gestalteten Innenhof verweilten wir einige Stunden und

ließen es uns gut gehen. Dann machten wir uns auf den Heimweg, denn für einige von uns warteten noch dienstliche Termine. Ein schöner Ausflug, an den wir noch oft denken werden.

Für das Hauptamtler\*innen Team  
Andrea Fierlings



# Düsseldorf im Orgelfieber!



**29. September – 6. November 2023**

Von Beethoven über die Beatles  
bis hin zu Jazz und japanischen Trommeln!

Infos und Tickets:  [www.ido-festival.de](http://www.ido-festival.de) ·  0211 66 44 44



# Die Highlights in der Petruskirche



30.9.

## IDO-Eröffnungskonzert I

*Mandoline – Entdeckung des Jahres*, 17.00 Uhr · VVK: € 22, AK: € 28, Ermäßigt: € 20, Kombiticket 30.9.: € 40/35



21.10.

## Singt mit uns!

*Mitsingkonzert*, 18.00 Uhr  
VVK: € 8, AK: € 10, Ermäßigt: € 7



30.9.

## IDO-Eröffnungskonzert II

*Orgel & CSM Big Band*, 20.00 Uhr · VVK: € 22, AK: € 28, Ermäßigt: € 20, Kombiticket 30.9.: € 40/35



27.10.

## Orgel & 103 Bläser\*innen

*Special Guest Torsten Laux*, 19.30 Uhr  
VVK: € 26, AK: € 32, Ermäßigt: € 22



4.10.

## Transorient Orchestra

*Special Guest Gero Körner*, 19.30 Uhr · VVK: € 21, AK: € 26, Ermäßigt: € 18



28.10.

## Sandmalerei & Orgel

*Irina Titova – Queen of Sand*, 19.30 Uhr  
VVK: € 27, AK: € 34, Ermäßigt: € 24



14.10.

## RheinFlöten

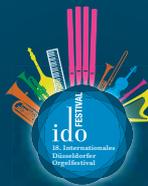
*flutechoir & organ*, 19.30 Uhr · VVK: € 19, AK: € 24, Ermäßigt: € 17



3.11.

## Wasser

*Harfe, Orgel & Klavier*, 19.30 Uhr  
VVK: € 19, AK: € 24, Ermäßigt: € 17





## Ehrenamtlerdankeabend am 17. November

Am Freitag, dem 17.11.2023, laden wir wieder ein zum Dankeabend mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der ev. Kirchengemeinde Unterrath und Lichtenbroich. Danke für ihr und euer vielfältiges Engagement und eine verlässliche Zusammenarbeit über viele Jahre. Danke für ein lebendiges Gemeindeleben, welches ermöglicht und getragen wird durch ihre und eure Hilfsbereitschaft, Kreativität und Liebe zur Gemeinde. Veranstaltungsort ist unser Gemeindesaal gegenüber der Petruskirche.. Wir erwarten sie und euch um 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl werden wir sorgen und bei einem leckeren Glas Füschen

Alt oder einem Glas Wein wird es ausreichend Gelegenheit geben mit den anderen Gästen ins Gespräch zu kommen. Auch einen kulturellen Leckerbissen haben wir im Programm. Freuen Sie sich darauf und wir freuen uns auf Sie und einen geselligen Abend.

Herzliche Grüße aus dem Hauptamtlerteam von  
Andrea Fierlings



Zweiter Advent

10. Dezember 2023, 17 Uhr

in der Petruskirche

Johann Sebastian Bach

Das Weihnachtsoratorium

### Wir brauchen Ihre Hilfe

Leider sind einige unserer langjährigen, treuen Gemeindebriefauftrager aus Krankheits- und Altersgründen oder aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr in der Lage den Gemeindebrief auszutragen. Aus diesem Grund suchen wir hilfsbereite Menschen, die ehrenamtlich alle 3 Monate diese Lücke schließen und die Gemeindeglieder mit Lesestoff und Informationen versorgen.

Der Austragungsbereich liegt in D-Lichtenbroich. Natürlich können Sie sich die Zeit frei einteilen und Sie tun an der frischen Luft noch etwas für Ihre Gesundheit und Fitness.

Näheres erfahren Sie bei

Christa und Horst Stephan  
Telefon 427726 oder [huc.stephan@web.de](mailto:huc.stephan@web.de)

**Vielen Dank für Ihre Kooperation und  
Mithilfe im Voraus**



„Wenn Sie Ihren letzten Gemeindebrief nicht mehr finden, schauen Sie doch auf unserer Homepage nach: [www.unterrath-lichtenbroich.ekir.de](http://www.unterrath-lichtenbroich.ekir.de).  
Dort finden Sie die Gemeindebriefe der letzten Monate seit Februar/März 2019

# JAZZ & MEHR

AM

GLOCKENTURM

**Freitag**

**29.9.2023, 19 Uhr**

**Gemeindesaal**

**Am Röttchen 10a**

**Matthias Bergmann**

**Quartett:**

**Pretend It's A City**

**(Einlass ab 18.30 Uhr)**

evangelisch  
IN UNTERBRATH  
& LICHTENBROICH

Der Kölner Trompeter und Flügelhornist präsentiert mit seinem Quartett die Musik seiner viel beachteten aktuellen CD

„Pretend It's A City“.

Mit dabei sind der Gitarrist Hanno Busch, und Schlagzeuger Silvio Morgen aus Köln sowie der Amsterdamer Bassist Cord Heineking.

Die Zeitschrift „Jazzthing“ urteilte im Februar 2022: „Im Grunde ist jedes Stück ein High light ... Neben all der klangkonzeptionellen Raffinesse ist Matthias Bergmann einfach auch ein wahnsinnig toller Trompeter.“

Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt sein und es gibt natürlich auch etwas zum Knabbern.

Beachten Sie bitte, dass dieses Konzert schon am Freitag, 29.9. und nicht wie sonst an einem Samstag stattfindet.

Eintritt: Vorverkauf (im Gemeindebüro oder telefonisch unter 420815) 10,00 €, Abendkasse 12,00 €.

Für das Team von „Jazz und mehr am Glockenturm“: Uwe Holler



# JAZZ & MEHR AM GLOCKENTURM

**25.11.2023, 19 Uhr**

**Gemeindesaal  
Am Röttchen 10a**

**Sunny Side Up**

**(Einlass ab 18.30 Uhr)**

Handgemachte Musik in Richtung  
„Jazzfunkwave mit Soul“.

Mal funkelt es mit rhythmischer Raffinesse, dann wechselt es zu modernem Jazz mit Stilelementen von Latin, Reggae, Soul und mehr. Fusion und Crossover mit wunderschönen Harmonien. Die Band spielt ausschließlich eigene Kompositionen, die zum Entspannen, Chillen und Grooven einladen. Melodien und Arrangements die eine entspannte Atmosphäre erzeugen und den Bandnamen reflektieren: „Mit dieser Musik geht die Sonne auf...“

Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt sein und es gibt natürlich auch etwas zum Knabbern.

Eintritt: Vorverkauf (im Gemeindebüro oder telefonisch unter 420815) 10,00 €, Abendkasse 12,00 €.

Für das Team von „Jazz und mehr am Glockenturm“: Uwe Holler



Foto: Frank Rotthoff



# Eine ganz besondere Kollekte

(Guns 'n' Nuns)

**Schwank in zwei Akten von Kai Hinkelmann**

**08. September bis 24. September 2023 in der Petruskirche**

**donnerstags bis samstags 20 Uhr, sonntags 17 Uhr**

**Verbindliche** Ticket-Bestellungen ab 15.07.23

per Mail an: [klamloedchen@web.de](mailto:klamloedchen@web.de) . **Ticketpreis 15 EUR**

*Es spielen für Sie:*

Tobias Conrady - Bernhard Ferber - Luzi Waggin – Ulrike Rahns -  
Julia Franke - Suitbert Mays - Mareen Steinhaus – Lutz Lampe -  
Johanna Vietz – Julia Wilkesmann

**klamödden theater düsseldorf e.v.**

## Mutter-Tochter-Tour am 9. September 2023

Auch in diesem Jahr wollen wir mit euch Mädels aller Generationen wieder einen schönen-Tag verbringen. Diesmal besuchen wir eine der ältesten mittelalterlichen Städte der Niederlande „Hertogenbosch“, welche bereits zum vierten Mal in Folge zur gastfreundlichsten Stadt der Niederlande gekürt wurde.

Das sympathische Labyrinth aus schmalen Gässchen und Straßen werden wir zu Fuß erkunden, wie auch durch eine unterirdische Grachtenfahrt unterhalb der Mauern der Festungsstadt. In einem der zahlreichen Straßencafés werden wir uns dann einen „Bossche Bol“ (Schokoladenball) genehmigen. Kulturinteressierte können das Museumsquartier besuchen, das bereits als niederländische Niederlassung des Guggenheim“ gehandelt wird. Ihr seht, es wird nicht langweilig. Der Pros-  
24

pekt mit näheren Infos zu An- und Abfahrtszeiten, Kostenbeitrag und Anmeldeformular folgt in Kürze. Interessierte Mädchen und Frauen können sich vorab einen Platz reservieren bei

Pia Höfer (Kreuzkirche) Tel.: 0211- 9482770,

[Pia.Hoefer@ekir.de](mailto:Pia.Hoefer@ekir.de)

Andrea Fierlings (Unterrath) Tel.: 0211-4713324,

[Andrea.Fierlings@ekir.de](mailto:Andrea.Fierlings@ekir.de)



Anzeige

# Den Herbst genießen

mit freundlicher Unterstützung Ihrer

**Sofia Apotheke**  
www.sofia-apotheke.de Ihre Hausapotheke

Sie rufen an... **0211 / 411 211**  
wir bringen's.

Unterrather Straße 44 • 40468 Düsseldorf • info@sofia-apotheke.de  
Durchgehend geöffnet: Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 13.00 Uhr



Anzeige

# Neuhaus Friedrich Bestattungen

Gegr. 1894, in der 5. Generation in Familienbesitz



*Eine würdige Bestattung muss nicht teuer sein!*

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorgen  
Beratung jederzeit auch im Haus.

*In bekannt sorgfältiger Ausführung!*

Düsseldorf - Rath, Rather Kreuzweg 90 - Telefon 65 61 01  
[www.bestattungen-neuhaus.de](http://www.bestattungen-neuhaus.de)

Anzeige

„Zu Hause  
fühle ich mich  
am wohlsten!“

Und wir sind für Sie da.

Ihr ambulanter Pflegedienst  
für den Düsseldorfer Norden  
und Umgebung.



**Sie möchten in Ihrer vertrauten häuslichen Umgebung älter werden?**

Professionelle Pflege und Betreuung mit Charme durch den ambulanten Pflegedienst **Orbis**.

**Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!**

Orbis Häusliche Alten- und Krankenpflege | Scheffelstraße 73 | 40470 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 61 69 69-0 | info.orbis@fliedner.de | [www.orbis.fliedner.de](http://www.orbis.fliedner.de)

# Ergotherapie auf Rezept

Seit 2011 vermittelt das Team der Ergotherapie-Praxis der Graf Recke Stiftung größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag – ob nach einem Schlaganfall oder bei psychischen Belastungsstörungen: Die Therapieformen sind entsprechend vielschichtig und individuell. Sie reichen vom Bewegungstraining bis zu Achtsamkeitsübungen.



Unterschiedlichste Therapieansätze mit einem Ziel: »Die größtmögliche Selbstständigkeit für den Klienten im Alltag«, erklärt Nicole Gundert (*Foto*). »Der Weg dahin kann sehr unterschiedlich sein.« Nicole Gundert ist die fachliche Leiterin der Praxis für Ergotherapie an der Grafenberger Allee in Düsseldorf. Hierher kommen Menschen mit neurologischen Einschränkungen, etwa nach Schlaganfällen, mit Demenz oder Parkinson, aber auch Klientinnen und Klienten mit psychischen Erkrankungen, von Depressionen über Persönlichkeitsstörungen bis zu posttraumatischen Belastungsstörungen.

Es gebe nur sehr wenige Praxen, die sich insbesondere auf den psychischen Fachbereich spezialisiert hätten, sagt Diana Lechleiter. Seit Sommer 2021 leitet sie den Bereich Tagesstruktur und Arbeit bei der *Graf Recke Sozialpsychiatrie & Heilpädagogik* und ist damit auch für die Ergotherapie-Praxis verantwortlich. Gegründet wurde die Praxis 2011, um das

therapeutische Angebot für die Klientinnen und Klienten der Graf Recke Stiftung zu erweitern. Mittlerweile wird es weit darüber hinaus wahrgenommen. Dafür braucht es eine Verordnung durch einen Facharzt. Ergotherapie auf Rezept also.

Schwer erkrankt muss man dafür nicht sein. »Ergotherapie kann für viele Menschen, die in bestimmten Bereichen ihres ganz normalen Alltags an Grenzen stoßen, eine wichtige Unterstützung sein«, sagt Diana Lechleiter. Praxisleiterin Gundert ergänzt: Man versuche Verhaltensänderungen anzustoßen, die den Betroffenen das Leben erleichtern.

Während etwa im neurologischen Bereich körperliche Bewegungsabläufe trainiert werden, gehe es im psychiatrischen um einen alltagsnahen, handlungsorientierten Ansatz, sagt die Praxisleiterin. Es werden Fertigkeiten trainiert, damit Menschen mit emotionaler Instabilität auch im Gefühlschaos oder etwa bei Überforderung in Schule, Job oder Familie handlungsfähig bleiben. »Manche verfolgen eingespielte Routinen – und kriegen das plötzlich nicht mehr hin.« Das griechische Wort Ergo steht für Werk, Arbeit, Handlung. Mit Ergotherapie kommen Menschen wieder ins Handeln – motorisch etwa nach einem Schlaganfall, oder auch mental bei Belastungsstörungen.

Für Nicole Gundert ist es am schönsten, mit den Klienten gemeinsam einen Weg zu gehen, der zu einer nachhaltigen Veränderung führt. Deshalb empfindet die Ergotherapeutin es als großes Kompliment, wenn eine Klientin zu ihr sagt: »Tschüss Frau Gundert, ich traue mir den Weg jetzt alleine zu.« Denn zu ihrem Beruf gehöre es einfach dazu, Menschen ziehen zu lassen.

### **Ergotherapie auf Rezept**

Die Praxis für Ergotherapie an der Grafenberger Allee 339 in Düsseldorf richtet sich an Erwachsene aller Altersstufen, die von psychischen, psychosozialen oder neurologischen Beeinträchtigungen betroffen sind. Ergotherapie wird als Heilmittel ärztlich verordnet und ist somit eine Kassenleistung. Im Falle einer Zuzahlungsbefreiung entstehen keine weiteren Kosten. Das Angebot steht auf Wunsch auch Selbstzahlern zur Verfügung.

**Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne:**

**Grafenberger Allee 339, 40235 Düsseldorf, 0211 6708 800**  
**[praxis-fuer-ergotherapie@graf-recke-stiftung.de](mailto:praxis-fuer-ergotherapie@graf-recke-stiftung.de)**

**Weitere Infos rund um das Thema Ergotherapie und zu unserer Praxis finden Sie auf unserer Website:**  
**[www.praxis-ergotherapie-duesseldorf.de](http://www.praxis-ergotherapie-duesseldorf.de)**

Anzeige

## Anwaltskanzlei Schneider

Unterrather Straße 176 40468 Düsseldorf  
Telefon: 0211/42 41 45 od. 4 22 04 59 Telefax: 0211/42 41 26  
E-Mail: RATheoSchneider@t-online.de

### Theodor P. Schneider, Rechtsanwalt

Verkehrsunfallrecht  
Verkehrsstrafrecht und Ordnungswidrigkeiten  
Versicherungsrecht  
Miet- und Grundstücksrecht  
Arbeitsrecht  
Arzthaftungsrecht  
Vertragsrecht

### Veronika Dalbert-Schneider, Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht  
Erbrecht  
Pflegeversicherung/ Einstufung Pflegegrad  
Seniorenrecht  
Elternunterhalt

Anzeige



Seit Oktober 2013

alexander wallau  
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Am Königshof 5  
40472 Düsseldorf  
Tel.: 0211-989 21 900

KRANKENGYMNASTIK  
MANUELLE THERAPIE  
MASSAGE - FANGO - HEIßLUFT  
LYMPHDRAINAGE  
SPORTPHYSIOTHERAPIE

PRÄVENTIONSKURSE  
NEUE RÜCKENSCHULE  
PROGR. MUSKELENTSPANNUNG  
NACH JACOBSON

HAUSBESUCHE

[www.physiotherapie-wallau.de](http://www.physiotherapie-wallau.de)  
email: [termin@physiotherapie-wallau.de](mailto:termin@physiotherapie-wallau.de)

Anzeige



[www.pallidis.de](http://www.pallidis.de)

Pallidis Dachdeckermeister  
Lichtenbroicher Weg 49  
40472 Düsseldorf

Tel: 0211-98488948  
Fax: 0211-98488949  
Mail: [info@pallidis.de](mailto:info@pallidis.de)



Mitglied der Dachdecker-  
Innung Düsseldorf



Zertifiziert  
geschult

**BAUDER**

TÜV geprüfter Betrieb

Anzeige



Pallidis Solar & Photovoltaik  
Lichtenbroicher Weg 49  
40472 Düsseldorf

Tel: 0211-95139678  
[info@pallidis-solar.de](mailto:info@pallidis-solar.de)  
[www.pallidis-solar.de](http://www.pallidis-solar.de)

# BESTATTUNGEN

Ihr Partner im Trauerfall

## ORLOB



## *schweden*

40472 Düsseldorf

Westfalenstraße 39

0211 - **65 41 45**

Bestattungsvorsorge heißt:

Vorher alles regeln - selbst bestimmen

Wir beraten Sie fachkundig.

24 Stunden  
erreichbar

[www.orlob.de](http://www.orlob.de)

[Bestattungen@Orlob.de](mailto:Bestattungen@Orlob.de)

40468 Düsseldorf

Auf den Geisten 13

0211 - **422 04 18**

Hausbesuche jederzeit

Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorgen

Zum wahren Glück fehlt noch ein Buch... und eine Buchhandlung

## Bücher Muehler

Im Huferfeld 5

Tel: 66 89 623

e-mail: [buecher-muechler@arcor.de](mailto:buecher-muechler@arcor.de)

## Düsseldorf - Unterrath

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag von 9.30 - 18.30 Uhr

Samstag von 9.30 - 14.00 Uhr

**Belletristik**

**Kinderbücher**

**Hörbücher**

**Schulbücher**

**Sie können auch telefonisch bestellen.**

Wir besorgen fast jedes Buch von einem auf den anderen Tag

Anzeige



**ST. BRUNO**  
**Apotheke**

Monika May e.K.

Kalkumer Str. 22 · 40468 D'dorf · Tel. 4 22 08 00 · Fax 42 45 08

e-mail: team@Bruno-Apotheke.de

**Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30 - 19 Uhr geöffnet!**  
**Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr**

*Nutzen Sie unser kostenloses Service-Telefon für Ihre Beratung und Bestellung*  
0800 / 0110408

Anzeige



**Joachim Kalecinski**

**Mauer- und Betonbaumeister**

- Umbau, Ausbau und Sanierung
- Maurer-, Putz- und Fliesenarbeiten
- Estrich- und Trockenbauarbeiten

Auf den Geisten 16 40468 Düsseldorf  
Tel. 0211/ 15 77 66 55 Mobil: 0170 / 314 77 80  
E-Mail: Joachim Kalecinski@t-online.de

Anzeige



**Mobile Podologin**  
**med. Fußpflege**

**Paula Kellner**  
staatl. geprüfte Podologin

*Ihre Spezialistin für Hausbesuche*

**Telefon: 0211-410876**  
**Mobil: 0173-2733337**

## Das Presbyterium

### Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Unterrath/Lichtenbroich

Name	Telefon	Mail-Adresse
Anna Becker-Horst		anna.becker-horst@web.de
Elmar Bischoff Stellv. Baukirchmeister		duesseldorf-unterrath@ekir.de
Ulrike Davidovic Stellv. Finanzkirchmeisterin	0170 6730547	ulrike-da@gmx.de
Tobias Dette Finanzkirchmeister	0211 41660633	tobias.dette@ekir.de
Bernhard Ferber Vorsitzender des Förderkreises Unterrather Diakonie	0174 7091378	bernhard.ferber@ekir.de
Jochen Matthes Kirchenmusiker	0211 4180202	jochen.matthes@ekir.de
Kurt Schaaf Vorsitzender des Presbyteriums und des Personalausschusses	0211 428844	kurt.schaaf@ekir.de
Rüdiger Sommerfeld	0211 4713310	duesseldorf-unterrath@ekir.de
Dorthe Schmücker Pfarrerin	0211 4713322 0178 6616398	dorthe.schmuecker@ekir.de
Klaus Schulz		duesseldorf-unterrath@ekir.de
Isabell Schwarz		isabell.schwarz@ekir.de
Johanna Vietz Vorsitzende des Ausschusses für Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik	0211 4155283	johanna.vietz@ekir.de
Maren Wittbold	0174 9077420	maren.wittbold@ekir.de
Axel Weber Pfarrer	0211 43632014	axel.weber@ekir.de
Michael Wunderlich Kirchmeister und Baukirchmeister	0172 5220802	mich@el-wunderlich.de

Anzeige



## Romy Lindow Mobile med. Fußpflege



Fußpflege - Fußmassage  
Paraffinbad - Frenchgel-Nägel

**Tel.: 0211 - 4180434, Mobil 0178 - 1637506**

Cloppenburger Weg 30, 40468 Düsseldorf  
[www.unterrath.de/lindow](http://www.unterrath.de/lindow)

**Ihren Füßen zuliebe...**

### Frauenkreis Petrus

Wir treffen uns alle 14 Tage dienstags von 15 - 17 Uhr im Gemeindehaus, Am Röttchen 10.

Themen:

- 5.9. Birgitta von Schweden
- 19.9. Vorurteile
- 3.10. Feiertag - kein Frauenkreis
- 17.10. Herbst, Bilder und Farben
- 31.10. Gespräch über den Reformationstag
- 14.11. Vorbilder
- 28.11. Zukünftige Themen, Vorschläge

Wer möchte sich uns anschließen?

Kontakt: Dietgard Kittner, ☎ 4230952

---

### Frauenclub

- 14.9.
- 12.10. Herbstferien 2. bis 13. Oktober
- 9.11.

Kontakt: Maren Wittbold, ☎ 0174 9077420  
18.30 Uhr, Gemeindehaus

---

### Frauen im Gespräch

Kontakt: Dorothee Shinoda,  
☎ 0179 3299096 ab 14 Uhr  
doroshin3011@yahoo.de

---

### Männerclub

Kontakt: Peter Johns, ☎ 427 127

---

### Café Petrus

Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr  
im Gemeindesaal.

Kaffeetrinken, Spielen, Klönen,  
Fahrten, Aktuelles

Kontakt: Dieter Ratz, ☎ 410493



### Bläserkreis

Der Bläserkreis setzt sich aus Musikern verschiedener Gemeinden und Konfessionen zusammen, er spielt in unserer Gemeinde zum Beispiel am Ostersonntag auf dem Friedhof und beim Weihnachtsliedersingen unterm Tannenbaum.

Probentermine und weitere Informationen bei  
Reni Goebel +49 1525 2064309

### Paarkreis

Kontakt: Lothar Exo, ☎ 411498

---

### Familienkreis 1996

Unser ältester Familienkreis geht immer wieder auf Tour und gestaltet unser Gemeindeleben mit. Wer Interesse hat, dazuzukommen und wissen möchte, was aktuell ansteht, der kann sich wenden an:

Martin Hoguth, ☎ 0177 4238024.  
martinhoguth@aol.com

---

### Ökumenekreis

Wir sind jeweils „zu Gast beim Anderen“, tauschen uns aus und planen unsere gemeinsamen Projekte. Informationen bei

Pfarrer Axel Weber  
Pfarrerin Dorte Schmücker

---

### Kinderchor

Kontakt: Christiane Sauer ☎ 0175 777 7345



### Kantorei

Termine: wöchentlich mittwochs

Zeit 19 - 21 Uhr

Ort Gemeindesaal

Kontakt: Christiane Sauer

☎ 0175 777 7345

### Literaturkreis

Termine:

#### 25.9. Wünsche: Wir sehen uns zuhause

Ein paar vergilbte Fotos. Das ist alles, was Anne an persönlichen Erinnerungen und Dokumenten ihres Mannes Peter gefunden hat. Anne fährt an die Orte, an denen sie aufgenommen wurden - auf einer Wohnmobiltour, die sie zusammen hatten machen wollen. Jetzt wird sie zur Reise durch Peters Leben, bevor er Annes Ehemann und Alinas Vater wurde.

#### 30.10. Michael Köhlmeier: Frankie

Ein Teenager, ein soeben aus dem Gefängnis entlassener Großvater und eine geladene Pistole: Frank ist vierzehn, lebt in Wien, kocht gern und liebt die gemeinsamen Abende mit seiner Mutter. Aber dann gerät sein Leben durcheinander. Der Großvater ist nach achtzehn Jahren aus dem Gefängnis entlassen worden. Frank kennt ihn nur von wenigen Besuchen. Der alte Mann reißt den Jungen an sich, einmal tyrannisch, dann zärtlich. Frank ist fasziniert von ihm. Am Ende stehen sich die beiden auf einer Autobahnraststätte gegenüber wie bei einem Duell.

#### 27.11. Seethaler: Das Café ohne Namen

Wien im Jahr 1966. Robert Simon verdient sein Brot als Gelegenheitsarbeiter auf dem Karmelitermarkt. Er ist zufrieden mit seinem Leben, doch zwanzig Jahre nach Ende des Krieges hat sich die Stadt aus ihren Trümmern erhoben. Überall wächst das Neue, und auch Simon lässt sich mitreißen. Er pachtet eine Gastwirtschaft und eröffnet sein eigenes Café. Das Angebot ist überschaubar, und genau genommen ist es gar kein richtiges Café, doch die Menschen aus dem Viertel kommen, und sie bringen ihre Geschichten mit - von der Sehnsucht, vom Verlust, vom unverhofften Glück. Sie kommen auf der Suche nach Gesellschaft, manche hoffen sogar auf die Liebe, und während die Stadt um sie herum erwacht, verwandelt sich auch Simons eigenes Leben.

Zeit: 19 Uhr

Ort: Gemeindesaal oder Gemeindehaus,  
Am Röttchen 10

Kontakt: Uwe Holler, ☎ 420 815

---

Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung ... verewigt in Stein.

### ARNE BREININGER

Meister und Restaurator im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk

Moderne und traditionsbewusste  
„Denk-mal“gestaltung in Stein

Am Nordfriedhof  
Ulmenstr. 208, neben St. Lukas  
40474 Düsseldorf  
Tel. 4 54 43 65



Anzeige

# KÖNTGES & SÖHNE

EXKLUSIVE RAUM- UND FASSADEN-GESTALTUNG  
VOM MALERMEISTER

Sie möchten endlich mal wieder Farbe bekennen und sind auf der Suche nach einem Maler und Lackierer?

Sie legen Wert auf qualitativ hochwertige Produkte und eine fachlich einwandfreie Arbeit aus einem Meisterbetrieb? Sie wünschen eine individuelle Beratung, eine faire Preisgestaltung und natürlich die termingerechte und sorgfältige Ausführung aller vereinbarten Leistungen?

Kontakdaten:

Festnetz: 0211/498 21 15

Mobil: 0160/973 28 24 3

E-Mail: [info@malerkoentges.de](mailto:info@malerkoentges.de)

Malermeister

Manfred Köntges

Wangeroogestr. 30

40468 Düsseldorf

Anzeige

**Wir machen Ihren  
Garten winterfest!**

die Eckerts 

**Rasen:**

Wie kommt Ihr Rasen gut durch den Winter?

**Gehölze:**

Welche Pflege- und Rückschnittarbeiten sind nötig?

Fallaub beseitigen oder liegen lassen?

**Stauden:**

Welche Stauden sind zurückzuschneiden und wie weit?

Sind Stauden zu teilen, zu reduzieren und neu aufzupflanzen?

Sind ergänzende Neupflanzungen sinnvoll?

Welche Blumenzwiebeln können neu gepflanzt werden?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und einen regen Austausch in Ihrem Garten.

die Eckerts

Gabriele Eckert,  
Michael Eckert GBR  
Irenenstraße 96  
40468 Düsseldorf  
Tel 0211 - 420 19 40  
[info@die-eckerts.com](mailto:info@die-eckerts.com)

0 211 - 420 19 40 · [info@die-eckerts.com](mailto:info@die-eckerts.com) · [www.die-eckerts.com](http://www.die-eckerts.com)

### **Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Unterrath/Lichtenbroich Ahornallee 5 40468 Düsseldorf**

PfarrerIn Dorthe Schmücker 0211-4713322  
0178-6616398  
dorthe.schmuecker@ekir.de  
Freier Tag: Freitag

Pfarrer Axel Weber 0211-43632014  
axel.weber@ekir.de

Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen,  
bitte einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben.

---

### **Gemeindezentrum Petruskirche**

Am Röttchen 10 und 10a

Hausmeister

Franco Braia Mobil: 0157 75858830  
franco.braia@ekir.de

---

### **Kirchenmusik**

Kantorin Christiane Sauer 0175-7777345  
musik@christiane-sauer.com

Organist Jochen Matthes 0211-4180202  
jochen.matthes@ekir.de

---

### **Gemeindediakonie**

Andrea Faust  
Sprechzeiten in der Ahornallee 5:  
nach Vereinbarung: 0211-6027379  
andrea.faust@ekir.de

---

### **Förderkreis Unterrather Diakonie e.V.**

Konto bei: Stadtparkasse Düsseldorf,  
BLZ 300 501 10, Kto.-Nr. 14 01 94 26  
BIC : DUSSEDDXXX  
IBAN : DE11 3005 0110 0014 0194 26

---

### **Aktion Hand in Hand**

Konto bei: KD-Bank eG Dortmund,  
BLZ 350 601 90, Kto.-Nr. 1010946022  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE06 3506 0190 1010 9460 22

---

### **Kindertageseinrichtungen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis Schuleintritt**

**Tageseinrichtung** Ahornallee 7

Leiterin: Ina Eisenmann 0211-413122  
kita.ahornallee@diakonie-duesseldorf.de

**Tageseinrichtung** Diezelweg 30c

Leiterin: Agnes Anna Cislak 0211-4220471  
kita.diezelweg@diakonie-duesseldorf.de

**Tageseinrichtung** Krahenburgstr. 19

Leiterin: Monika Vollmar-Braun 0211-4230155  
kita.krahenburgstrasse@diakonie-duesseldorf.de

---

### **Jugendarbeit**

Andrea Fierlings andrea.fierlings@ekir.de

Jugendbüro Ahornallee 5 0211-4713324

---

### **zentrum plus Lichtenbroich**

Matthiaskirchweg 14  
Andrea Faust 0211-59876048  
andrea.faust@diakonie-duesseldorf.de

---

### **Gemeindebüro Unterrath**

Ahornallee 5 0211-4713310  
Marion Aßmann, Susanne Nitsch  
Offen: Mo. und Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. von 9 bis 11 Uhr  
Do. von 8 bis 10 Uhr  
duesseldorf-unterrath@ekir.de

Herr Braia, Hausmeister 0157 75858830

---

### **Bankverbindung: Ev. Kgmd. Unterrath:**

KD-Bank eG Dortmund,  
BLZ 350 601 90, Kto.-Nr. 1088467198  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE74 3506 0190 1088 4671 98

---

# Gottesdienste um 11 Uhr in der Petruskirche Am Röttchen

**27. August** 12. So. n. Trinitatis  
**Gemeindefest-Gottesdienst**  
*Schmücker / Weber*

## September 2023

**3. September** 13. So. n. Trinitatis  
**Gottesdienst**  
*Schmücker*

**10. September** 14. So. n. Trinitatis  
**Konfirmanden-Gottesdienst**  
*Schmücker*

**17. September** 15. So. n. Trinitatis  
**10 Uhr: Gottesdienst**  
**anschl. Gemeindeversammlung**  
*Weber*

**18. September**  
**9.30 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum**  
**Schützenfest in St. Maria u.d.Kreuze**  
*Schmücker/Knitter*

**24. September** 16. So. n. Trinitatis  
**Biker-Gottesdienst**  
*Schaper*

## Oktober 2023

**1. Oktober** 17. So. n. Trinitatis  
**Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**  
*Weber*

**8. Oktober** 18. So. n. Trinitatis  
**Gottesdienst**  
*Schmücker*

### Kinderkirche

Samstag, 23. September 10 - 13 Uhr  
 Samstag, 28. Oktober 10 - 13 Uhr  
 Samstag, 25. November 10 - 13 Uhr

### Gottesdienste im Seniorenzentrum Königshof

Mittwoch, 13. September 15.30 Uhr, mit Pfr. Axel Weber  
 Mittwoch 11. Oktober 15.30 Uhr mit Pfr. Wolfram Knitter  
 Mittwoch, 8. November 15.30 Uhr Ök. Gedenkgottesdienst für die verstorbenen  
 Bewohner\*innen Pfr. Weber/Pfr. Knitter

**15. Oktober** 19. So. n. Trinitatis  
**Gottesdienst**  
*Schmücker*

**22. Oktober** 20. So. n. Trinitatis  
**Gottesdienst**  
*Weber*

**29. Oktober** 21. So. n. Trinitatis  
**Gottesdienst**  
*Weber*

**31. Oktober** Reformationstag  
**17 Uhr Jugendgottesdienst**  
*Schmücker*

## November 2023

**5. November** 22. So. n. Trinitatis  
**Literaturgottesdienst mit Abendmahl**  
*Schmücker*

**12. November** Dritttletzter Sonntag  
**Gottesdienst**  
*Wegerhoff*

**19. November** Vorletzter Sonntag  
**Gottesdienst in der Region**  
*Geibel*

**26. November** Ewigkeitssonntag  
**Gottesdienst**  
*Weber*  
**15 Uhr Andacht auf dem Unterrather Friedhof**  
*Schmücker mit dem Bläserkreis*

**3. Dezember** 1. Advent  
**Familienzentrumsgottesdienst**  
*Weber*